

Stadthaus  
Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0) 44 801 67 05  
martin.kunz@duebendorf.ch

**Stadt Dübendorf**

Stadtrat



Bildungsdirektion Kanton Zürich  
Frau Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner  
Walcheplatz 2  
8090 Zürich



Dübendorf, 5. Dezember 2019

**Kantonale Mittelschulen  
- Anfrage betreffend allfälligem künftigen Standort in Dübendorf**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Im Hinblick auf den künftigen Raumbedarf für die kantonalen Mittelschulen geben wir Ihnen die nachfolgende Stellungnahme des Stadtrates Dübendorf bekannt:

**Steigender Raumbedarf der Kantonalen Mittelschulen (auch im Raum Glattal)**

Im Herbst 2016 stimmte der Kantonsrat dem Bau einer neuen Kantonsschule in Uetikon am See zu, knapp zwei Jahre später, im Frühjahr 2018 einem weiteren Neubau in Wädenswil. Weitere Kapazität bei den Kantonalen Mittelschulen wird mit der Erweiterung bestehender Schulstandorte geschaffen. Im Jahr 2016 war für den Kanton Zürich ein Wachstum von rund 5900 Mittelschülerinnen und Mittelschülern bis im Jahr 2030 prognostiziert worden. Auf Grund der aktuell stark steigenden Geburtenzahlen sowie der steigenden Zahlen der Kindergartenkinder kann davon ausgegangen werden, dass die Schülerzahlen an den Mittelschulen auch nach 2030 weiter ansteigen werden.

Speziell im Glattal ergibt sich ein sehr starkes Wachstum auf Grund der Verdichtung sowie der anhaltend starken Bautätigkeit. Die Stadt Dübendorf rechnet mit einem Schülerwachstum von 24% in den nächsten 15 Jahren, die Kreisschulpflege Schwamendingen stellt sich auf ein Schülerwachstum von plus 1000 Schülern ein. Auch die weiteren Glattalgemeinden boomen. Die Kantonsschule Uster platzt im neu eröffneten Bildungszentrum bereits aus allen Nähten. Die während des Baus temporär aufgestellten Schulcontainer müssen nun zur Auslagerung von Klassen verwendet werden.

**Entlastung der Verkehrsinfrastruktur durch Standort in Dübendorf**

Bei den Mittelschulen wird das Einzugsgebiet vor allem durch die Nähe zum Wohnort der Schülerinnen und Schüler bestimmt. Die Dauer der Anfahrt vom Wohn- zum Schulstandort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder Zweirädern bzw. der Weg zu Fuss ist für Mittelschülerinnen und Mittelschüler von zentraler Bedeutung. Rund die Hälfte der heutigen Mittelschulen befindet sich in der Stadt Zürich, wodurch während der Hauptverkehrszeiten grosse Schülerströme zusätzlich zu den Berufspendlern den öffentlichen Verkehr und insbesondere die S-Bahn-Linien belasten. Dübendorf ist mit der S14 und S9 sowie zahlreichen Busverbindungen sehr gut erschlossen und könnte die zahlreichen



Mittelschülerinnen und Mittelschüler aus dem Grossraum Dübendorf/Glattal gut aufnehmen. Und Schülerinnen und Schüler aus Schwamendingen, Zürich Nord sowie Wallisellen könnten in Gegenrichtung zu den Hauptverkehrsströmen nach Dübendorf gelangen.

### **Mögliche Standorte**

In Dübendorf sind, jeweils wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt, zwei Standorte prüfenswert, die zudem vom neu entstehenden Innovationspark Zürich auf dem Flugplatz Dübendorf enorm profitieren könnten. Diese Nähe zu Forschung und Entwicklung eröffnet einer Kantonsschule neue Möglichkeiten für eine praxisnahe Bildung in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Informatik. Bei einem grundlegenden Interesse an einem Standort Dübendorf, geben wir Ihnen gerne Detailangaben zu den möglichen Standorten bekannt.

Der Stadtrat ist aus den dargelegten Gründen der Meinung, dass Dübendorf als mögliche Standortgemeinde für eine Kantonsschule mit höchster Priorität geprüft werden sollte.

Für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und Ihre diesbezügliche Stellungnahme danken wir Ihnen.

Freundlich grüssen

André Ingold  
Stadtpräsident

Martin Kunz  
Stadtschreiber

z.K.

- Akten (2019-420)
- Primarschulpflege Dübendorf
- Sekundarschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach
- Stadtplanung